

# Jahresprogramm 2024

Wetzlarer Kunstverein e.V.



Galerie des Wetzlarer Kunstvereins e.V.  
„Altes Rathaus“ • Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar



Blick in die Galerie, Ausstellung Armin Mueller-Stahl

**Achtung!** Neue Öffnungszeiten  
der Galerie des Wetzlarer Kunstvereins:  
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr • So. 14.00 - 17.00 Uhr



**LEICA WELT**

Der Wetzlarer Kunstverein wird gesponsert  
von Leica Camera AG und Leica Welt.

## Zum Verein

Der Wetzlarer Kunstverein ist ein Zusammenschluss von Kunstschaffenden und Kunstfreunden. Er organisiert Ausstellungen fremder und eigener Künstler in der eigenen Galerie im „Alten Rathaus“, in der Stadtgalerie und im Stadt- und Industriemuseum. Er lädt auch zu Vorträgen und Kunstgesprächen ein.

1. Vorsitzender Hans Hochheim
2. Vorsitzende Ute Trentmann

E-Mail [vorstand@wetzlarer-kunstverein.de](mailto:vorstand@wetzlarer-kunstverein.de)  
Internet [www.wetzlarer-kunstverein.de](http://www.wetzlarer-kunstverein.de)

Sparkasse Wetzlar  
IBAN DE43 5155 0035 0000 0384 48

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“  
Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar



**Achtung!** Neue Öffnungszeiten  
der Galerie des Wetzlarer Kunstvereins:  
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr · So. 14.00 - 17.00 Uhr



So., 18. Feb., bis  
So., 1. Dez., 2024

Vernissagen

## Jahresübersicht 2024

Sonntag,  
18. Februar,  
15.00 Uhr

18. Februar bis 17. März  
Karl-August Sarges & Rainer Packeiser  
Malerei/Collage/Installation

Sonntag,  
24. März,  
15.00 Uhr

24. März bis 21. April  
Bärbel Ringenberg, Claudia Hartmann & Neda Habibi  
„Alles, was lebt“, verschiedene Techniken

Sonntag,  
28. April,  
15.00 Uhr

28. April bis 26. Mai  
Georg Baselitz  
Druckgrafik

Sonntag,  
2. Juni,  
15.00 Uhr

2. Juni bis 7. Juli  
Ana Laibach  
„Am Anfang war Nackt“, verschiedene Techniken

7. Juni, 18.00 Uhr  
Nacht der Galerien und Museen & Eröffnung  
der Jahresausstellung des WKV zum Thema „Wasser“  
in der Stadtgalerie, Bahnhofstraße

8. Juni, ab 11.00 Uhr  
Ateliergarten in der Colchesteranlage  
Kunstfest zum 60. Geburtstag des WKV

Sonntag,  
14. Juli,  
15.00 Uhr

14. Juli bis 11. August  
Jens Domes  
„Schichtarbeiten“, Plastiken

Sonntag,  
18. August,  
15.00 Uhr

18. August bis 15. September  
Anne Held & Hans Hochheim  
„Magie der Horizontalen“, Fotografie

Sonntag,  
22. September,  
15.00 Uhr

22. September bis 20. Oktober  
Joseph Bakir  
„Sprache - Landschaft“, Malerei

Sonntag,  
27. Oktober,  
15.00 Uhr

27. Oktober bis 24. November  
Michael Agel  
„Die vier Elemente“, Fotografie

29. November bis 1. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kunstsalon in der Galerie

Öffnungszeiten

Sa. 11.00-15.00 Uhr

So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

## Kunstgespräche

Leitung: Dr. Susanne Ließegang  
Ort: Schnitzlersche Buchhandlung

**Das dekorative Bild -  
ein Missverständnis: Mark Rothko und Henri Matisse**  
zur Rothko-Ausstellung bis 2. April 2024, Fondation  
Louis Vuitton, Paris, sowie zur Matisse-Ausstellung vom  
22. September 2024 bis 26. Januar 2025, Fondation  
Beyeler, Basel/Riehn.

Donnerstag,  
14. März,  
19.00 Uhr

**Georg Baselitz**  
zur Ausstellung im Wetzlarer Kunstverein vom 28. April  
bis 26. Mai 2024

Donnerstag,  
23. Mai,  
19.00 Uhr

**Der Rabe**  
Eine Motivgeschichte von den Grimm'schen Märchen  
über Otto Ubbelohde zu Edgar Allan Poes „Rabe“ bei  
Edouard Manet.

Donnerstag,  
7. November,  
19.00 Uhr

# Schnitzlersche

## Die Buchhandlung, die Zeit für Sie hat

Weißadlergasse 5 · 35578 Wetzlar · Tel 06441/45101 · Fax 06441/47759 · [info@schnitzler-buch.de](mailto:info@schnitzler-buch.de)

Jeden ersten Mittwoch im Monat  
findet um 18.00 Uhr in der  
Galerie ein Jour fixe für alle  
Kunstinteressierten statt.

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

18. Februar bis  
17. März 2024

## Karl-August Sarges & Rainer Packeiser

### Malerei/Collage/Installation

Vernissage: Sonntag, 18. Februar, 15.00 Uhr



Der Tango übt auf Reiner Packeiser eine besondere Faszination aus. Ihr spürt er in seinen Arbeiten nach. Der Künstler sagt über seine Arbeiten: „Ich male Licht. So, dass sich die Formen aus dem Licht entwickeln und darin auflösen. Auf diese Weise erzählt das Licht seine Geschichte.“ Die Ausstellung im Wetzlarer Kunstverein konzentriert sich auf eben diese Tango-Motive. Reiner Packeiser zeigt neue Malerei mit Grafitpulver und Kohle auf Büten, entstanden sind die Zeichnungen zwischen den Jahren 2022 bis 2024.



Zweiter im Bunde dieser Ausstellung ist Karl-August Sarges, der sich künstlerisch der Collage und Installation verschrieben hat. Sarges sagt dazu: „Für die Collagen habe ich nur ältere Arbeiten von mir verwendet, bei denen vorwiegend Landschaften und Gebäude als Motiv dienen. Die Installationen bestehen aus früheren Holzschnitten, in Teile geschnitten und wieder - ähnlich wie bei einer Collage - in eine neue Einheit zusammengefügt.“

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

# Bärbel Ringenberg, Claudia Hartmann & Neda Habibi

24. März bis  
21. April 2024

## „Alles, was lebt“, verschiedene Techniken

Vernissage: Sonntag, 24. März, 15.00 Uhr

Drei Frauen, ganz unterschiedliche Künstlerinnen, haben sich zusammengetan und stellen gemeinsam ihre Arbeiten vor. Das spannende Miteinander eines interessanten Trios.

Bärbel Ringenberg fasziniert die Vielfältigkeit der Natur, ihre Überlebensstrategie, Jahreszeiten, ihre Farben und Formen. Ihr Fokus richtet sich auf die ständigen Veränderungen und Erneuerung der Natur. Das gibt Hoffnung. Spontanität und Neugier im Umgang mit verschiedenen Materialien (Papier, Leinwand, Holzkörper) und Techniken sind Basis der künstlerischen Arbeit Bärbel Ringenbergs. Die Werke entstehen nicht unbedingt geplant, sondern entwickeln sich oft im Prozess. Dies führt zu spannenden und überraschenden Ergebnissen.



Claudia Hartmann zeichnet seit 2016. Sie nutzt unter anderem Ölpastellkreide und Acryl. Ihre erste Ausstellung hatte sie 2016 im Café „Crumble“ in Frankfurt-Bockenheim. Mehrere Jahre war sie Mitausstellerin im Atelier „Trashland“ während des Designparcours Frankfurt-Höchst und bei „The Haunted House of Gallus“, bei be-poet im Gallus. Im Wetzlarer Kunstverein stellte sie bereits 2022 gemeinsam mit dem Zeichner Thomas Wörsdörfer aus.



Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr



Neda Habibi hatte ihr Debüt in der Galerie in der Raumwerkstatt. Die Iranerin (Jahrgang 1988) zeigt einen Querschnitt ihrer Arbeiten, der ihren Blick auf die Welt, speziell die Natur, wider-spiegelt. Auffallend waren speziell die Monotypien. Habibi hat einen Bachelor in Betriebswirtschaft, aber

ihre Liebe gilt der Malerei, was schließlich zu einem akademischen Studium führte. Doch dann entschied sie, nach Deutschland zu gehen und ein neues Leben zu beginnen, in dem die Kunst eine große Rolle spielt. 2019 nahm sie an einer Gruppenausstellung in der Galerie „Weserkunst“ in Berlin-Neukölln teil. Habibi nutzt verschiedene Maltechniken, so Bleistift, Kohle, Acryl, Ölfarbe, Monodruck und Textur. Neben realistischen Werken sind ihre Gefühle ein wichtiges Thema. Zurzeit studiert Neda Habibi an der Freien Akademie für Malerei und Grafik in Düsseldorf.

28. April bis  
26. Mai 2024

## Georg Baselitz

### Druckgrafik

Vernissage: Sonntag, 28. April, 15.00 Uhr

Er zählt zu den großen zeitgenössischen Künstlern: Georg Baselitz. Am 23. Januar 1938 als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz geboren, studierte er ab 1956 Malerei an der Hochschule für bildende Künste in Berlin-Weißensee, wird aber nach zwei Semestern wegen „gesellschaftlicher Unreife“ verwiesen.

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar



1957 wechselte er an die Hochschule der bildenden Künste in West-Berlin, kommt in Kontakt mit Informel, Tachismus, Abstraktem Expressionismus, Konzeptkunst. 1958 zieht Baselitz ganz nach West-Berlin und nennt sich seit 1961 nach seiner Heimatstadt: Baselitz. Er entwickelte seine nonkonformistische Darstellungsweise, mit der er als *enfant terrible* bekannt wurde.

Erstes Aufsehen erregte er 1963 mit dem Bild eines onanierenden Mannes. Sein Werk unterliegt verschiedensten Einflüssen. Manieristische Druckgrafiken und afrikanische Skulpturen werden

ebenso genannt wie der deutsche Expressionismus sowie Zerstörung und Leid im Zweiten Weltkrieg.

Baselitz sagte dazu: „Ich bin in eine zerstörte Ordnung hineingeboren worden, in eine zerstörte Landschaft, in ein zerstörtes Volk, in eine zerstörte Gesellschaft. Und ich wollte keine neue Ordnung einführen. Ich hatte mehr als genug sogenannte Ordnungen gesehen. Ich war gezwungen, alles infrage zu stellen, musste erneut ‚naiv‘ sein, neu anfangen.“

Seine Bilder sollen Ordnungen und Konventionen der Wahrnehmung stören. Seit 1969 stellt er seine Motive auf den Kopf, was den Charakter der Gemälde und Grafiken komplett verändert, ihm zum Durchbruch verhalf und die Sehgewohnheiten ins Wanken bringt. Dieser „Kopfstand“ macht ihn und seine Kunst einzigartig. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit der Korff-Stiftung.



Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

2. Juni bis  
7. Juli 2024

## Ana Laibach

### „Am Anfang war Nackt“, verschiedene Techniken/Performance

Vernissage: Sonntag, 2. Juni, 15.00 Uhr



Wer die ganz eigene Welt der Mannheimer Künstlerin Ana Laibach betritt, wird hineingezogen in ihr einzigartiges Geschichtenuniversum. Mühelos bewegt sie sich zwischen den Gattungen oder kombiniert sie mit großer Selbstsicherheit und schafft es, jeder Technik ihre Handschrift aufzusetzen. Dazu zählt besonders ihre einzigartige Bildsprache. Sie ist eine unermüdliche Schöpferin schräger und tiefgründiger Titel, zum Beispiel „Schießen lernen - Freunde treffen“ oder „Komm lass uns Krieg machen, aber nur kitzeln“. (Michaela Frieß)

Ana Laibach, 1966 in Braunschweig geboren, studierte freie Kunst an der Staatlichen

Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, war Meisterschülerin von Max Kaminski. Seit 2017 arbeitet sie mit der „Spelunkenbande“, eine 30-köpfige Stofftiengang, zusammen an ihren Radiotagebüchern. Als Gastkünstlerin war an der staatlichen Majolika Karlsruhe und von 2018 bis 2020 als künstlerische Mitarbeiterin an der Universität Landau-Koblenz tätig. Seit 2020 ist sie die künstlerische Leiterin der Sommerakademie Marburg. Neben Stipendien, Preisen und Debütantenförderung durch die Landesregierung Baden-Württemberg erhielt sie 2018 den Kunstpreis der Stadt Mannheim und 2022 das Dr. Dormagen-Guffanti-Stipendium der Stadt Köln.

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

# Nacht der Galerien und Museen & Ateliergarten zum Jubiläum

7. Juni und  
8. Juni 2024

## 7. Juni, 18.00 Uhr:

Nacht der Galerien und Museen und Eröffnung der Jahresausstellung des WKV zum Thema „Wasser“ in der Stadtgalerie, Bahnhofstraße.

## 8. Juni, 11.00 bis 17.00 Uhr:

Ateliergarten in der Colchester-Anlage, Kunstfest zum 60. Geburtstag des WKV. Im Mittelpunkt steht, parallel zur Ausstellung „Am Anfang war Nackt“ von Ana Laibach, um 15.00 Uhr ihre Kunstaktion „Wer ist Terrorist, wer Held“.

Was bin ich Mensch für eine seltsame Spezies? Um dieser Frage nachzugehen, ermöglicht Ana Laibach jedem, jeder eine vorurteilsfreie zwischenmenschliche Begegnung. Und zwar, indem sich die Menschen ohne viele Worte gegenüber setzen, sich anschauen und portraituren, ohne dabei auf das Blatt zu schauen. Sie alle werden dabei in der gleichen Situation sein, Zeichner\*in und Modell im selben Moment. Eine

weitere Aufgabe wird es sein, ins Schwarze zu treffen. Dazu bedarf es Konzentration und Besonnenheit. Wer ist Terrorist, wer Held? Dies wird sich zum Schluss der Kunstaktion auflösen. Seien Sie neugierig und feiern Sie gemeinsam mit dem Wetzlarer Kunstverein das Leben und die Kunst!



Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

14. Juli bis  
11. August 2024

## Jens Domes

### „Schichtarbeiten“, Plastiken (Pappmaché)

Vernissage: Sonntag, 14. Juli, 15.00 Uhr



Jens Domes ist zum zweiten Mal im Kunstverein zu Gast. Der Künstler über seine Kunst: „Mein Faible für Köpfe und Figuren hat seinen Ursprung in meiner Kindheit: Mein Vater baute mit uns Kasperleköpfe aus Pappmaché. Er hatte, aus sudetendeutscher Familie stammend, etwas von der tschechischen Tradition des Puppen- und Marionettenspiels mitbekommen. Ab und an baue ich wertloses Material ein, weil ich es mag, Wertloses in Wertvolles zu verwandeln. Auch heute verwende ich überwiegend Pappmaché, das ich in Schichtungen auftrage. Daher der Titel der Ausstellung. Die Faszination für das Medium Papier hat

sich während meiner Ausbildung zum Tapetendrucker entwickelt.“

18. August bis  
15. September 2024

## Anne Held & Hans Hochheim

### „Magie der Horizontalen“, Fotografie

Vernissage: Sonntag, 18. August, 15.00 Uhr

Unter dem Titel „Magie der Horizontalen“ sollen reale und konkrete Landschaften gezeigt werden. Die waagrechte Linie ist bildprägend für eine Landschaftsfotografie und sie genügt, um den Eindruck einer Landschaft zu assoziieren. Zum Beispiel: Durch eine Linie vom linken zum rechten Bildrand entsteht eine Teilung

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

zwischen Himmel und Meer/Landschaft. Es entsteht ein Wechselspiel: Erinnern versus Erkennen. Es werden reale und konkrete Fotografien präsentiert, die beim Betrachter Denkprozesse auslösen und das vorherrschende Landschaftsverständnis infrage stellen sollen.

Anne Held gehört zu den beständigen Größen der heimischen Kunstszene, die sich immer wieder neu zu erfinden versteht. Sie absolvierte ein Studium mit Staatsexamen an der WKS Offenbach bei K. Schulz-Schönhausen, war zehn Jahre Kunsterzieherin im hessischen Schuldienst sowie viele Jahre an der Akademie Faber-Castell aktiv. Bekannt wurde sie auch durch die 1. Wetzlarer Malschule, in der sie auch junge Menschen auf das Kunststudium vorbereitete.



Hans Hochheim arbeitete viele Jahre als freischaffender Fotograf in Berlin. Er ist in vielen Ländern der Welt unterwegs gewesen und brachte von seinen Reisen eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotos in Analogtechnik mit, aber auch die hessische Heimat liegt ihm am Herzen. Hochheims Fotografien



weisen ihn als aufmerksamen Beobachter aus, der das Besondere im Alltäglichen mit seiner analogen Leica M festhält. Seine Bilder scheinen aus der Zeit gefallen zu sein, jedoch wirken die Schwarz-Weiß-Fotos fast immer authentisch, dokumentarischer, dramatischer und auf das Wesentliche reduziert als Farbaufnahmen.

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

22. September bis  
20. Oktober 2024

## Joseph Bakir

### Sprache - Landschaft, Malerei

Vernissage: Sonntag, 22. September, 15.00 Uhr



Das Prinzip des Mosaiks und der Raumgliederung seiner Szenen schachtelt der aus dem syrischen Efrin stammende Künstler Joseph Bakir in vielen kleinen Fragmenten vom Bildvordergrund zum Hintergrund. Der Dunkelheit des Krieges setzt er eine Welt in leuchtender Farbe entgegen. Joseph Bakir kommt 1971 in Syrien als sechstes von elf Kindern einer Bauernfamilie zu Welt. Als kleiner Junge malt

er Comics und Zeichentrickfilme aus dem Gedächtnis nach. Durch den Umzug der Familie nach Aleppo ist es Joseph mit 13 möglich, sich an der Hochschule für Kunst einzuschreiben. Als er mit 17 für die beste Skulptur beim Wettbewerb des Nationalen Museums Aleppo ausgezeichnet wird, fühlt er sich als Künstler bestätigt. Mit 19 schreibt er sich an der Universität Damaskus für die Schönen Bildenden Künste ein, schafft als Bester die Aufnahmeprüfung und erreicht den akademischen Abschluss als Jahrgangsbester.

Zu Beginn der 1990er Jahre zieht er nach Beirut, jobbt als Erntehelfer in Weinbergen, auf Feldern und Granatäpfel-Plantagen. Dort fährt er für seine Malerei eine große Ernte ein, indem er seinen Stil weiterentwickelt. Er beginnt Geschichten zu erzählen von Menschen, Orten, Landschaften, von seinen Gefühlen bei der Betrachtung. Mitte der 90er Jahre wird es für Bakir immer drängender, sein Land zu verlassen, das ihn als Staatskünstler ansieht. Ihn zieht es nach Paris, doch er landet zunächst in München und lebt nun in Köln. Er lernt Deutsch und beginnt den künstlerischen Neuanfang.

Bakir ist wichtig, dass seine Bilder zwei dialektische Ebenen beinhalten: die Positive, Ästhetische, ohne die

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

dunklere Seite zu vernachlässigen. Bakir möchte Mut machen, dass sich in aller Düsternis immer auch ein „Schimmer“ Hoffnung abzeichnet. Es entstehen Bilder, in denen Orient und Okzident in einen orientalischen Farbteppich kunstvoll verwoben scheinen. Seine Welt ist facettenreich, aus vielen Ebenen, Flächen und Mustern zusammengesetzt. Es lohnt sich immer, näher heranzugehen und in seinen Garten- und Landschaftsmalereien weitere kleine Bilder herauszulesen.  
(Quelle: Ulrike M. Brinkmann)

## Michael Agel

27. Oktober bis  
24. November 2024

### „Die vier Elemente“, Fotografie

Vernissage: Sonntag, 27. Oktober, 15.00 Uhr

„Die Natur, die Landschaft und das atemberaubende Licht haben mich schon immer fasziniert, insbesondere in einer ursprünglichen Welt“, sagt Leica-Fotograf Michael Agel, als er die Idee hinter dieser Fotoserie erklärt. Nach der Vier-Elemente-Lehre (auch Vier-Elemente-Lehre) besteht alles Sein in bestimmten

Mischungsverhältnissen aus den vier Grundelementen bzw. „Essenzen“ oder „Wurzelkräften“ „Erde“, „Wasser“, „Luft“ und „Feuer“ als Prinzipien des Festen, Flüssigen, Gasförmigen und Glühend Verzehrenden. Sie sind der Ursprung unseres Universums. Daher gilt es auch für uns, die vier Elemente ins Gleichgewicht zu bringen, um Energie, Stärke, Ruhe und Kraft zu erlangen. Die moderne Ökologiebewegung versucht jetzt wieder, die Erde mit ihren Elementen als Ganzes zu begreifen.



Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

Öffnungszeiten  
Sa. 11.00-15.00 Uhr  
So. 14.00-17.00 Uhr

Unser Jahresprogramm 2024  
wird unterstützt durch



# Legen Sie Ihre Zukunft heute an.

**Und Ihre finanziellen Sorgen dafür ab.**

Zukunft ist, was Sie daraus machen. Mit der richtigen Anlagestrategie in Wertpapieren finden Sie Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Ob Vermögen aufbauen, sparen oder vorsorgen: Gemeinsam finden wir die perfekte Lösung für Sie. Sprechen Sie jetzt mit uns.

[sparkasse-wetzlar.de](https://sparkasse-wetzlar.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Wetzlar





**LEICA WELT**



## **ERLEBEN SIE DIE WELT VON LEICA**

Die Leica Welt im Leitz-Park macht die Faszination der Marke Leica mit allen Sinnen erlebbar. Blicken Sie hinter die Kulissen der Manufaktur und zoomen Sie hinein in die Unternehmensgeschichte. Lassen Sie sich von hochkarätigen Ausstellungen inspirieren und gehen Sie im Ernst Leitz Museum auf eine interaktive Expedition zwischen Technik und Historie.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

### **Leica Welt**

Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

### **Café Leitz**

Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 17.30 Uhr

Leica Welt  
Am Leitz-Park 6 | 35578 Wetzlar  
[www.leica-welt.com](http://www.leica-welt.com)





# Heiland electronic

Wetzlar / Germany

## Heiland electronic GmbH

Schulstraße 8  
D-35579 Wetzlar

Telefon (06441)26978  
Telefax (06441)26988

info@heilandelectronic.de  
www.heilandelectronic.de



## wörner schäfer rückert anwälte notare

Wörner Schäfer Rückert Partnerschaft Rechtsanwälte mbB

Wertherstraße 14a  
35578 Wetzlar

Telefon +49 6441 9482 0  
Telefax +49 6441 9482 22

kanzlei@wsr-net.de  
www.wsr-net.de



# Lahn-Dill-Kreis

## Kulturamt der Stadt Wetzlar

STADT WETZLAR



# Eine Idee kultureller.

Einfach besser leben.  
Unsere Kulturförderung macht es möglich.  
Unsere günstige Energieversorgung auch.

[www.enwag.de/mehr](http://www.enwag.de/mehr)

**enwag**  
eine Idee lebenswerter

UNÜTZER  
WAGNER  
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE  
STEUERBERATER

Sophienstraße 7  
**35576 Wetzlar**

Tel. &49 (0)6441 8088-0  
Fax &49 (0)6441 8088-88

[info@kanzlei-uwv.de](mailto:info@kanzlei-uwv.de)

[www.kanzlei-uwv.de](http://www.kanzlei-uwv.de)

## GALERIE in der RAUMWERKSTATT

Eine Initiative von:

DIE **RAUM**WERKSTATT

[www.dieraumwerkstatt.de](http://www.dieraumwerkstatt.de)

**m** **MIGNON**  
MALERWERKSTÄTTE

[www.maler-mignon.de](http://www.maler-mignon.de)

# Kulturförderring Wetzlar

# Ausstellungs-Kaleidoskop



Luciano Castelli



Jürgen Brodwolf



INK-Ingrid Sonntag-Ramirez Ponce



Moritz Götze



Barbara Klemm



Ottmar Hörl



Markus Lüpertz



Harald Naegeli

# Beitrittserklärung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Aufnahme in den Wetzlarer Kunstverein e.V.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-mail:

Datum:

Unterschrift:

Der Jahresbeitrag beträgt 30,-- Euro.

## Ermächtigung

zum Einzug von Mitgliederbeiträgen durch Lastschrift.

Hiermit ermächtige(n) ich / wir den Wetzlarer Kunstverein e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,-- Euro jährlich von dem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Bank:

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Telefon-Nr.:

Datum:

Unterschrift:

**Wetzlarer Kunstverein e.V.**

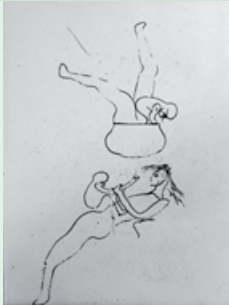
Hauser Gasse 17

35578 Wetzlar

# Ausstellungs-Kaleidoskop



Armin Mueller-Stahl



Joseph Beuys



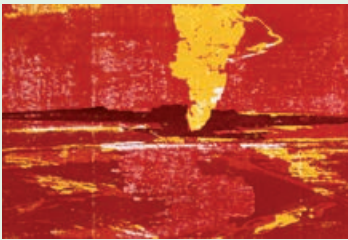
Stephan Balkenhol



Klaus Fußmann



Bernard Schultze



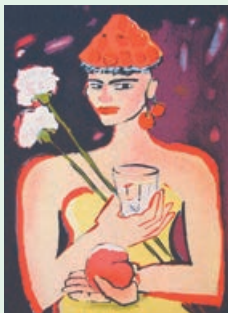
Bernd Zimmer



Maik Scharfscheer



Klaus Staeck



Elvira Bach



Heinz Kreutz



WETZLARER  
KUNSTVEREIN  
e.V.  
seit 1964

Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

E-mail [vorstand@wetzlarer-kunstverein.de](mailto:vorstand@wetzlarer-kunstverein.de)  
Internet [www.wetzlarer-kunstverein.de](http://www.wetzlarer-kunstverein.de)

● Galerie des Wetzlarer Kunstvereins  
„Altes Rathaus“ · Hauser Gasse 17  
35578 Wetzlar

zur B49 / A45



Wetzlar



Druckerei  **Roth**

Auf dem Überberg 1  
35764 Sinn-Fleisbach

Telefon 0 2772 5 23 85  
Telefax 0 2772 5 24 59

[info@roth-druck.de](mailto:info@roth-druck.de)  
[www.roth-druck.de](http://www.roth-druck.de)

Änderungen vorbehalten